

Presseinformation

Neuer Forensikbeirat der LVR-Klinik Köln hat sich konstituiert. Ute Ahn als Vorsitzende gewählt. Volkher Preis ist die Stellvertretung.

Köln, 26. Juni 2026. Der Forensikbeirat der LVR-Klinik Köln hat sich für eine neue Amtsperiode formiert. In ihrer konstituierenden Sitzung wählten die Mitglieder Ute Ahn zur neuen Vorsitzenden. Die Stellvertretung übernimmt Volkher Preis.

Wichtiges Bindeglied zur Bevölkerung

Die Arbeit der Kölner LVR-Maßregelvollzugsklinik wird bereits seit ihrer Gründung intensiv durch den Forensikbeirat begleitet. Das Gremium agiert als wichtiges Bindeglied zwischen der Klinik und der Öffentlichkeit. Die Mitglieder engagieren sich vollständig ehrenamtlich. Sie setzen sich für die Belange der Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeitenden ein. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen und die Akzeptanz für den Maßregelvollzug in der lokalen Bevölkerung zu stärken.

Gesetzlicher Auftrag zur Wiedereingliederung

Die Arbeit aller Maßregelvollzugskliniken in Nordrhein-Westfalen wird gesetzlich von solchen Beiräten gestützt. Wie im Strafrechtsbezogene Unterbringungsgesetz NRW - StrUG NRW -verankert, unterstützen die Beiräte die Einrichtungen bei konzeptionellen sowie organisatorischen Fragestellungen. Ein zentraler Schwerpunkt liegt dabei auf der sicheren und erfolgreichen Resozialisierung und Wiedereingliederung der Patientinnen und Patienten in die Gesellschaft.

Kontakt für Pressevertreter*innen:

LVR-Klinik Köln

Dagmar Schmidt, Öffentlichkeitsarbeit
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität zu Köln
Wilhelm-Griesinger-Straße 23, 51109 Köln
E-Mail: dagmar.schmidt@lvr.de
Tel: 0221 / 8993-619